

Kulturelle Unterschiede im Erziehungsverhalten

In Kooperation mit dem Bündnis für Familie

Wie eine Kindheit gestaltet wird, hängt von der Kultur ab. Hierzulande ist Erziehung Privatangelegenheit. Woanders aber beteiligen sich fast alle daran – und bieten ein starkes Auffangnetz.

Die starke Zuwanderung der letzten Jahre hat den Alltag in Kitas und Schulen verändert.

Um Strategien für eine gelungene Integration entwickeln zu können, ist es hilfreich zu erfahren, wie das Erziehungsverhalten in den Ländern aussieht, aus dem die Migrantinnen und Migranten stammen.

Die Referentinnen / Referenten arbeiten bei einem multikulturellen Jugendhilfeanbieter und sind mit dem Thema tagtäglich befasst.

14. November 2017, 15.00 Uhr

Altes Rathaus, Untermarkt 9

Die Teilnahme ist kostenlos
Anmeldungen bis zum 09. November unter
gleichstellung@hattingen.de
Tel.: (02324) 204 3011

Aktionstag gegen Häusliche Gewalt in Hattingen

In Kooperation mit dem Bündnis für Familie, Frauenberatung.EN, Weisser Ring e.V., Polizei Hattingen

Alljährlich wird bundesweit im November die breite Öffentlichkeit mit Veranstaltungen über das Problem von Gewalt gegen Frauen in unserer Gesellschaft informiert. In Hattingen wird mit einer Straßenaktion auf die Thematik aufmerksam gemacht.

29. November 2017, 15.00 Uhr

Heggerstraße / Ecke Krämersdorf

Veranstaltungen der Gleichstellungsstelle Hattingen

Stadt Hattingen
Gleichstellungsstelle
Rathausplatz 1
45525 Hattingen
E-Mail: gleichstellung@hattingen.de
Telefon: (02324) 204 30 11

Unternehmerinnen sichtbar machen

Veranstaltung für Unternehmerinnen und Selbstständige

Eine Kooperationsveranstaltung für Frauen mit dem Verband deutscher Unternehmerinnen, der Gleichstellungsstelle und der Wirtschaftsförderung Hattingen
Unternehmerinnen sichtbar machen

Es gibt immer noch zu wenig Frauen, die Ihre eigene Chefin sind. Haben Frauen den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt, sind sie erfolgreich. Die Veranstaltung dient dem gegenseitigen Kennenlernen und dem Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmerinnen und Existenzgründerinnen. Beim Small Talk mit ein paar einprägsamen Sätzen das eigene Unternehmen vorzustellen, ist die Kunst des Elevator Pitches. An diesem Abend bekommen die Teilnehmerinnen methodisches Wissen an die Hand, um diese Kunst zu lernen und können das Erlernte auf freiwilliger Basis direkt einem Praxistest unterziehen.

26. September 2017, 19.00 – 21.30 Uhr

Altes Rathaus, Untermarkt 9

Die Teilnahmegebühr beträgt 10.00 Euro.

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das folgende Konto
Kontoinhaber: Verband deutscher Unternehmerinnen
IBAN: DE74 1005 0000 0013 3295 29

BIC: BELADEBEXXX

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihren Namen und das Veranstaltungsdatum an.

Hinweis:

Mit der Anmeldung wird die Überweisung der Teilnahmegebühr (Selbstzahlerin) in Höhe von 10,00 € incl. MwSt fällig. Ihre ausgedruckte Anmeldung gilt mit der Überweisung als Quittung.

Bei Stornierung gelten folgende Fristen: 10 Tage vor der Veranstaltung werden 50 % und 3 Tage davor 100 % d. Betrags erhoben.

Einverständniserklärung

Mit meiner Anmeldung stimme ich der Publikation von Fotos z.B. in VdU-Medien wie Homepage, Facebook, Verbandszeitschriften, Newsletter zu.

Anmeldungen bis zum 19. September unter
VDU: vdu@it-service-ruhr.de oder über die Website
<https://www.vdu.de/veranstaltungen/ruhrgebiet.html> und dort als Gast anmelden. Tel.: (02324) 70 89 413

Gleichstellungsstelle: gleichstellung@hattingen.de, Tel.: (02324) 204 3011

Leben im Ausnahmezustand

Bewältigungsstrategien geflüchteter Frauen in Unterkünften in Deutschland

In Kooperation mit der vhs Hattingen und der Ev. Erwachsenenbildung EN-Ruhr

Auch wenn viel über Geflüchtete berichtet wird, geht es dabei oft nur um die Männer. Dieser Vortrag will den Fokus ändern und stellt geflüchtete Frauen in den Mittelpunkt. Dabei geht es um das Leben der Frauen innerhalb der Gemeinschaftsunterkünfte, in den sie untergebracht waren. Es wird geklärt, welchen Herausforderungen die Frauen dort begegnet sind und vor allem um die Strategien, die sie gefunden haben, um damit umzugehen. Nach einem kurzen theoretischen Input werden zwei geflüchtete Frauen aus ihrem Leben berichten. Referentin: Dina Purits, Sozialwissenschaftlerin und Sozialarbeiterin

04. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Altes Rathaus, Untermarkt 9

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldungen bis zum 28. September unter
gleichstellung@hattingen.de
Tel.: (02324) 204 3011

Weibliche Genitalverstümmelung

In Kooperation mit dem Bündnis für Familie und der Frauenberatung.EN

Schätzungsweise 150 Millionen Frauen weltweit müssen die Verstümmelung ihrer Genitalien erleiden. Auch in Europa sind Mädchen und Frauen von dem qualvollen Ritus bedroht.

Die zunehmende Migration verschärft das Problem auch bei uns.

Referent: Herr Dr. Christoph Zerm, Gynäkologe aus Herdecke. Er engagiert sich seit Jahren im Kampf gegen die weibliche **Genitalverstümmelung und behandelt betroffene Frauen.**

23. Oktober 2017, 18.30 Uhr

Holschentor, Raum 3, Talstraße 8

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldungen bis zum 19. Oktober unter
gleichstellung@hattingen.de
Tel.: (02324) 204 3011